An der **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover** ist baldmöglichst eine

W3-Professur für „Bestandsbetreuung und Eutergesundheit“ (m/w/d)

an der Klinik für Rinder im Nutztierklinikum zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in das Beamten- oder Angestelltenverhältnis auf der Grundlage der BesGr. W3. Je nach individueller Eignung und Voraussetzung kann ggf. zunächst eine befristete Einstellung in Betracht kommen.

Aufgabenbereich:
Die Professur für Bestandsbetreuung und Eutergesundheit nimmt eine Schlüsselrolle an der Schnittstelle zwischen klinischer Praxis, angewandter Forschung und nachhaltiger Nutztierhaltung ein. Ihre Kernaufgabe besteht darin, tierärztliche Betreuungskonzepte weiterzuentwickeln, die den Gesamtbestand als biologische, ökonomische und soziale Einheit begreifen. Sie steht beispielhaft für den Wandel der Tiermedizin von der kurativen Einzeltierbehandlung hin zu einem integrativen Gesundheitsmanagement. Sie bringt die Tiergesundheit und das Tierwohl sowie die Lebensmittelsicherheit durch die Gesunderhaltung von Rinderbeständen, insbesondere der Milchviehbestände und der Jungtiere, in Einklang.
Zentrale Perspektive der Professur ist der Aufbau eines integrierten Forschungsprogramms, das klinische Ätiologie, epidemiologische Risikofaktoren und betriebswirtschaftliche Einflussgrößen miteinander verknüpft. Themenfelder sind digital gestützte Bestandsbetreuung, Untersuchung der Interaktion zwischen Umwelt, Tier und Management, insbesondere in Bezug auf Melktechnologie und Melkhygiene, unter Einsatz moderner klinischer und technischer Verfahren sowie die Verbindung klinischer und medizinischer Erkenntnisse mit Aspekten gesunder Lebensmittel unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen.
Der/Die zukünftige Stelleninhaber/in soll eine hohe Bereitschaft zur Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern sowie Engagement in Forschungsverbünden aufweisen.
Es wird erwartet, dass sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber an der Lehre der Tiermedizin in der Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der gesamten Buiatrik, insbesondere der Bestandsmedizin, in Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Seminaren beteiligt und innovative Lehrkonzepte entwickelt. Dies schließt auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen in den von der TiHo angebotenen PhD-Studiengängen ein. Ebenso wird eine Beteiligung an interner und externer Fort- und Weiterbildung von Tierärztinnen/Tierärzten sowie die Ausrichtung von Weiterbildungsveranstaltungen der Klinik für Rinder erwartet.

Voraussetzungen:
Ein klares Lehr- und Dienstleistungsprofil sowie ein durch einschlägige Publikationen und erfolgreiche eigenständige Drittmittelprojekte nachgewiesenes Forschungsprofil mit mehrjähriger internationaler Erfahrung in den oben genannten Bereichen werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine tierärztliche Ausbildung und entsprechendes Examen, pädagogische Eignung und Lehrerfahrung,
- die Promotion sowie die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen,
- die Qualifikation oder Möglichkeit der Anerkennung als Fachtierärztin/-arzt für Rinder,
- die Anerkennung als Diplomate des „European College of Bovine Health Management (ECBHM)“ oder als Diplomate eines entsprechenden American Colleges,
- umfangreiche Drittmitteleinwerbung.

Vorhandene Nachweise von Kursen in der Hochschuldidaktik und Ergebnisse zur Lehrevaluation sollen mit der Bewerbung eingereicht werden. Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen sind in § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) geregelt.

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover ist bestrebt, die Zahl der Professorinnen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben (§ 21 Abs. 3 NHG). Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ebenso streben wir eine Diversifizierung des Professoriums an, deshalb sind Bewerbungen von Wissenschaftler/innen aus dem Ausland ausdrücklich erwünscht. Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden erwartet, können aber auch in der Anfangszeit vertieft werden.

Aussagekräftige Bewerbungen in englischer Sprache (Lebenslauf in tabellarischer Form – Biosketch nach DFG- bzw. NIH-Richtlinien, Angabe aller Drittmittel, vollständige Publikationsliste sowie ein je etwa zweiseitiges Forschungs- und Lehrkonzept) werden bis zum **28.02.2026** an den Präsidenten der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (praesident@tiho-hannover.de) erbeten.
Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt (www.tiho-hannover.de/ds-bew).

www.tiho-hannover.de